



Hörakustik heute in fünf Schritten zum guten Hören

Die Hörexperten der Fördergemeinschaft Gutes Hören bieten höchste Qualität bei Hörtests und Hörsystemen. Ein funktionierendes Gehör ist Voraussetzung für Kommunikation und Verständigung in allen Lebensbereichen. Die Hörakustiker sind die Fachle

(ddp direct) Jeder Mensch hört, aber jeder hört ein wenig anders. Der Übergang vom guten Hören zur Hörminderung verläuft fließend und beginnt mit stetig zunehmenden Schwierigkeiten beim Verstehen. Hörexperten verweisen deshalb auf den rechtzeitigen Ausgleich von Hörproblemen, um zu verhindern, dass die lebenswichtigen Kommunikations- und Orientierungsfähigkeiten regelrecht vergessen und verlernt werden. Regelmäßige kostenlose Hörtests und begleitende fachkundige Beratung durch Hörakustiker sind für den Erhalt des Hörsinns die beste Vorsorge.

Die Hörakustik verfügt über das Knowhow und die technischen Möglichkeiten, um Hörminderungen komfortabel und wirkungsvoll auszugleichen, sagt Christian Hastedt von der Fördergemeinschaft Guten Hören. Immer mehr Menschen profitieren heute von einer qualifizierten Hörsystemanpassung durch einen Hörakustiker. Trotzdem gibt es weiterhin großen Aufklärungsbedarf, da wir immer noch von einer sehr großen Zahl unerkannter oder verdrängter Hörminderungen in der Bevölkerung ausgehen müssen. Dabei ist der Weg zum guten Hören heute so einfach und problemlos wie nie zuvor.

1. Hörcheck und Hörprofil - Die kostenlosen Hörchecks beim Hörakustiker sind einfach und schnell gemacht. Er bestimmt die Kenndaten des Gehörs und erstellt ein Ton- und Sprachaudiogramm. Werden Hörminderungen festgestellt, ermittelt der Hörakustiker in einem ausführlichen Gespräch die Vorgeschichte der Hörminderung und stellt für ein persönliches Hörprofil die individuellen Hörbedürfnisse fest.

2. Hörsystemauswahl - Im nächsten Schritt werden aus dem vielfältigen Marktangebot geeignete Hörsysteme ausgewählt. Diese werden auf die persönlichen audiometrischen Daten eingestellt, um den Klang und die Leistungsmöglichkeiten verschiedener Modelle vergleichen zu können. Dazu zählt auch die Beratung über die Kostenübernahme-möglichkeiten durch die Krankenkasse.

3. Otoplastik - Bei Bedarf nimmt der Hörakustiker einen Abdruck jedes Gehörganges, um die Ohrpassstücke bzw die Schalen für Im-Ohr-Geräte anzufertigen (Otoplastik). Die perfekte Passform des Ohrpassstückes gewährleistet optimale Schallübertragung und hohen Tragekomfort.

4. Vergleichende Anpassung - Der Hörakustiker gewährleistet eine intensive Anpassung, bei der zunächst verschiedene Hörsysteme verglichen werden können. Nach der Auswahl der geeigneten Hörsysteme werden Schritt für Schritt die Hörfortschritte ausgewertet und die Einstellungen optimiert. Das ist besonders bei einer längeren Hörentwöhnung wichtig.

5. Service - Zum Leistungsspektrum gehört grundsätzlich die umfassende Nachbetreuung. Dazu zählen Serviceleistungen wie die Reinigung der Ohrpassstücke, Batterie- und Schallschlauchwechsel, Nachbearbeitung und Erneuerung der Otoplastik, das Nachjustieren der Geräte sowie Beratung in Hörtaktik und Hörtraining.

Das große Hörportal www.fgh-info.de gibt den umfassenden Überblick zum Thema. Dort kann schnell ein Partnerakustiker in Wohnortnähe gefunden werden. Die Mitgliedsbetriebe der FGH stehen für eine große Auswahl von Hörlösungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen. Weitere Informationen: www.fgh-info.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/hoerakustik-heute-in-fuenf-schritten-zum-guten-hoeren-14529>

=== Der erste Schritt zum guten Hören ist der kostenlose Hörtest beim Hörakustiker. (Bild) ===

Ein funktionierendes Gehör ist Voraussetzung für Kommunikation und Verständigung in allen Lebensbereichen. Die Hörakustiker sind die Fachleute für vorsorgliche Hörtests und die fachgerechte Anpassung von modernen Hörsystemen.

Shortlink:

<http://shortpr.com/hcf8cy>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/der-erste-schritt-zum-guten-hoeren-ist-der-kostenlose-hoertest-beim-hoerakustiker>

Pressekontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr
Königstraße 52
30175 Hannover

presse@fgh-info.de

Firmenkontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr
Königstraße 52
30175 Hannover

fgh-info.de

presse@fgh-info.de

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernen Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen meistens nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Freiwillige Mitglieder in der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind deutschlandweit rund 1.500 Meisterbetriebe für Hörakustik. Das gemeinsame Ziel der FGH-Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal www.fgh-info.de bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen bestellt und schnell ein FGH-Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH-Partner suchen. Die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft stehen für eine große Auswahl von Hörlosungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen.

Anlage: Bild

